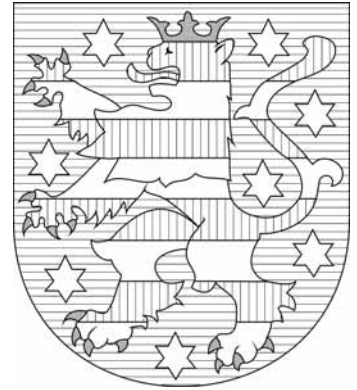


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 24/2011

Dienstag, 14. Juni 2011

21. Jahrgang



Weimars Kultursommer 2011

Abwechslungsreich und kulturstädtisch, das verspricht der diesjährige Sommer in Weimar zu werden. Neben dem Jubilar Franz Liszt und einer Live-Opernübertragung aus Spanien finden sich auch das alljährliche Kunstfest, der Yiddish Summer, die Weimarer Meisterkurse, die Weimarer Wagnerwochen, die fête de la musique und der MDR-Musiksommer in Weimars Kulturkalender wieder.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt lädt Weimar vom 24. Juni bis 31. Oktober 2011 zur Landesausstellung *Franz Liszt – Ein Europäer in Weimar* ein. Im Mittelpunkt der Ausstellung, die an zwei Stationen zu sehen ist, steht die europäische Dimension Liszts sowie seiner in Weimar verwirklichten Kunstprojekte. Im Schiller-Museum wird die biographisch-künstlerische Entwicklung Liszts mit dem Höhepunkt Weimar betrachtet. Dabei wird nicht nur Liszts Wirken und Werk, sondern auch die Bedeutung Liszts für die europäische Musik- und Geistesgeschichte dokumentiert. Im Schlossmuseum wird unter dem Motto „Kosmos Klavier“ der technischen Entwicklung, der Klangästhetik und dem kulturgeschichtlichen Kontext des Klaviers der Ära Liszt nachgespürt. Ebenfalls am 24. Juni beginnt die Stadt Weimar mit „sinnhaft“ ein zweitägiges Fest, das sich auf ganz andere Art mit dem Leben und Werk Liszts auseinandersetzt. Lichtinstallationen in den Abendstunden, begehbare Kunstobjekte, eine Parkbibliothek und vieles mehr verwandeln die Wiesen an der Ilm in einen Installations- und Aktionsparcour. Begleitet wird das Fest von einem musikalischen Programm.

Viva Europa 2011

„Viva Europa“ heißt es am 13. Juni im Köstritzer Spiegelzelt. Gemeinsam mit der Stadt Weimar wird auf einer Großleinwand Puccinis Oper

(Fortsetzung letzte Seite)



Eine atemberaubende Kulisse bildet der Schlosshof in diesem Jahr für das Auftaktkonzert des MDR-Musiksommers am 25. Juni
Foto: MDR

(Fortsetzung von Titelseite)

„Tosca“ live aus dem Palau de les Arts de Reina Sofia de Valencia, Spanien, übertragen. In grandioser Sängerbesetzung mit Oksana Dyka, Jorge de León, Bryn Terfel und unter dem Dirigat des grandiosen Zubin Mehta ist dieser Termin ein Muss für jeden Opernfan.

Weimarer Wagnerwochen im DNT

In einem zweiten Teil der Weimarer Wagnerwochen (2. – 10. Juli) nimmt das Deutsche Nationaltheater die überregional gefeierte Produktion des von Michael Schulz inszenierten *Ring in Weimar* wieder auf und zeigt sie zusammen mit der Neuproduktion von Richard Wagners *Tristan und Isolde*. Im Rahmen der beiden Weimarer Wagnerwochen wird es außerdem Liederabende, Vorträge und Diskussionen geben.

Fête de la musique

Zum Sommeranfang erlebt Weimar seine sechste „Fête de la musique“. Von der Geleitstraße über die Marktstraße und Windischenstraße bis zum Markt erstreckt sich am Dienstag, 21. Juni, von 19 bis 24 Uhr das „quartier musical“, in dem Musiker aller Couleur zum Zuhören und Verweilen einladen. In den Restaurants und Cafés, den schönen Straßen und verwinkelten Ecken des Viertels gibt es dann Alte Musik und Jazz, Bänkellieder und französische Chansons und klassische Musik zu hören.

Yiddish Summer

Vom 6. Juli bis 14. August kommen Dozenten und Teilnehmer aus mehr als zwanzig Ländern nach Weimar, um in Workshops, Konzerten, Jam-Sessions, einem Tanzball und einem öffentlichen Symposium, jiddische Kultur zu erkunden. „Ashkenaz: Die Matrix deutsch-jiddischer Kulturen“ so das diesjährige Motto des Festes. Die jiddische Kultur wurde schon immer tiefgreifend von der deutschen Kultur beeinflusst. In diesem Jahr wird diese besondere Verbindung mit Hilfe erfahrener Kräfte aus dem Bereich deutscher Volksmusik, -tanz und -kultur erkundet.

Weimarer Meisterkurse

Bei den 52. Weimarer Meisterkursen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar widmen sich renommierte Künstler-Pädagogen vom 16. bis 30. Juli der Weiterbildung von mehr als 200 jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Welt. Die Ergebnisse werden allabendlich in Gastprofessoren- und Teilnehmerkonzerten präsentiert. Paul Gulda und Lilya Zilberstein werden Erfahrungen aus ihren erfolgreichen Solistenkarrieren weitergeben. Zu den „alten Bekannten“, den Violinpädagogen Igor Ozim, Thomas Brandis und Nora Chastain, gesellt sich 2011 als vierter Violin-Gastprofessor Ingolf Turban. Michael Sanderling ist wieder bei seinem beliebten Violoncello-Kurs zu erleben. Seine großen Erfahrungen in der Liedinterpretation gibt Irwin Gage weiter: Er begleitete Sängerinnen und Sänger wie Jessye Norman und Dietrich Fischer-Dieskau am Klavier. Flankiert wird das Angebot 2011 durch den ebenso hochkarätigen Meisterkurs Gesang mit Christoph Prégardien. Im Bereich der Holzbläser kommen dieses Jahr die Oboisten mit Stefan Schilli und die Fagottisten mit Sergio Azzolini zum Zuge. Die Gitarristen schließlich können sich auf einen Kurs mit William Kanengiser freuen.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Weimars

Kultursommer

2011



Das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch zählt zu den bedeutendsten Tanzensembles Deutschlands. „Palermo Palermo“ entstand nach einem dreiwöchigen Aufenthalt des Ensembles in Süditalien und wird am 9. und 10. September im DNT Weimar zu sehen sein.

Foto: Kunstfest

MDR Musiksommer

Zwischen 12. Juni und 29. August heißt es „Klassik für drei Länder“. Weimar kann in diesem Jahr gleich mit drei Konzert-Highlights des MDR-Musiksommers aufwarten: Am 25. Juni werden im Eröffnungskonzert „Eine Ungarische Nacht – Musik der Unbehausten“ im Weimarer Schlosshof Werke u. a. von Franz Liszt, Johannes Brahms, Hector Berlioz, Pablo de Sarasate zu hören sein. Am 26. Juni sind die drei Preisträger des 6. Internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerbes Weimar-Bayreuth 2009 im Musikgymnasium Schloss Belvedere zu hören. Am 23. Juli spielt das Prager Rundfunk-Sinfonie Orchester Werke von Smetana in der Weimarahalle.

Kunstfest – Pélerinages

Das „Pélerinages“ Kunstfest Weimar 2011 feiert ebenfalls in diesem Jahr vom 19. August bis 11. September unter dem Motto „Visionen“ den 200. Geburtstag des großen europäischen Musikers Franz Liszt. Sieben europäische Komponisten verneigen sich vor dem „Zukunftsmusiker“ Liszt. Pianist Louis Lortie spielt alle drei „Années de pélerinage“ an einem Abend. Auftakt bildet wie in jedem Jahr das Konzert „Gedächtnis Buchenwald“ der Weimarer Staatskapelle und Stéphane Hessel wird die Gedenkworte sprechen. Das mittlerweile traditionelle Eröffnungsfest lädt am 20. August in den Weimarahallenpark. Im Auftrag des Kunstfestes Weimar haben die Berliner Compagnie NICO AND THE

NAVIGATORS ein Bühnenstück entwickelt, das auf der Urfassung von Gioachino Rossinis „kleiner Messe“ beruht und am 2. September Uraufführung im Theater Erfurt feiern wird. Das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch wird mit „Palermo Palermo“ auf der Bühne des Deutschen Nationaltheaters tanzen. Als artist in residence im Liszt-Jahr 2011 ist der im klassischen wie im modernen Repertoire brillierende französische Pianist Pierre-Laurent Aimard eingeladen.

Weinfest

Rund um den Goethe-Geburtstag am 28. August wird das Weinfest auf dem Frauenplan vis à vis des Goethe-Hauses gefeiert. Das gesellige Weindorf mit seinen vielen Besuchern beherrscht seit Anfang der neunziger Jahre die Feierlichkeiten zum Goethe-Geburtstag. In geselliger Runde und direkt neben dem Wohnhaus des Dichturfürsten gleicht es auch in diesem Jahr wieder einem Volksfest und lässt einen beflügelnden Kultursommer in Weimar langsam ausklingen.

www.fete.weimar.de

www.weimar.de

www.pelerinages.de

www.hfm-weimar.de

www.yiddishsummer.eu

www.vivaeuropa.eu

www.klassik-stiftung.de

www.nationaltheater-weimar.de